



Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Harburg

Kleine Anfrage gem. § 24 BezVG

Einreicher/-in:	Charlotte Heidtmann
Datum:	10.01.2020, 9:52
Antragsteller/in:	CDU-Fraktion Fischer, Ralf-Dieter Bliefernicht, Rainer Schneider, Uwe
Beratung:	- keine -
Anfrage CDU betr. Projekt Hotel Veritaskai	

Sachverhalt:

Nachdem am Veritaskai der bei der Harburger Bevölkerung und weit über den Bezirk hinaus bekannte und beliebte, attraktive Beach Club das genutzte Gelände räumen musste, liegt die Fläche bereits seit Jahren brach. Die geplante Errichtung eines Hotels hat sich offenbar immer wieder verzögert. Nunmehr hat der Projektentwickler im Stadtentwicklungsausschuss die Gründe für die Verzögerungen dargestellt. Insbesondere war der bisher ins Auge gefasste Hotelbetreiber offenbar für den erforderlichen internationalen Markt nicht ausreichend geeignet. Daher habe man sich getrennt und im Herbst 2019 einen Vertrag mit einem neuen Betreiber geschlossen. Das gesamte Vorhaben musste nunmehr auf dessen spezielle Wünsche zugeschnitten und verändert werden. Man gehe nunmehr davon aus, dass im April dieses Jahres ein Bauantrag eingereicht werden könne.

Beiläufig ist bei der Berichterstattung auch erwähnt worden, dass an der auf dem Gesamtgrundstück geplanten Gastronomie mit dem denkmalgeschützten Schiffsanleger festgehalten werden soll. Allerdings habe der bisher vorgesehene und eingebundene Betreiber Jim Block sich aus dem Projekt zurückgezogen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie will die Bezirksverwaltung sicherstellen, dass die Freifläche westlich des geplanten Hotelneubaus in der bisherigen Weise gastronomisch genutzt werden kann?
2. Wie wird sichergestellt, dass baulich, architektonisch und organisatorisch die Errichtung des Hotels und des Gastronomiebetriebes koordiniert werden kann?
3. Wird die Bezirksverwaltung an dem bisherigen, eng abgestimmten Freiflächenkonzept mit Gastronomie und Schiffsanleger an der denkmalgeschützten Kai-mauer festhalten oder sind gegebenenfalls auch insoweit bei Realisierung des Hotels in der jetzt vorgesehenen Form erhebliche Veränderungen erforderlich?

4. Nach Angaben des Projektentwicklers sind die Veränderungen am Hotelgebäude bisher in enger Abstimmung mit der Bezirksverwaltung erfolgt. Ist dieses auch im Hinblick auf die derzeit offene Frage der Gastronomienutzung auf der Freifläche geschehen und in welcher Weise sind dabei Festlegungen getroffen worden?

Hamburg, am 09.01.2020

Ralf-Dieter Fischer
Fraktionsvorsitzender

Rainer Bliefert
Uwe Schneider